

entlastung hervorzugehen und ihren gesamten Wirtschaftsbetrieb umgestalten, Zugvieh und Inventar anschaffen, Gesinde mieten, Stallungen und Scheunen bauen zu können. Die Bank gab aber weniger Geld, als vielmehr Kreditpapiere, Landrentenbriefe genannt, deren Verzinsung der Staat garantierte. Es stand dem Empfänger frei, entweder die Zinsen (zu  $3\frac{1}{3}\%$ ) zu erheben oder die Papiere zwecks Beschaffung von Kapitalien zu veräußern.

Der Verpflichtete, welcher die Vermittelung der Landrentenbank in Anspruch nahm, zahlte an sie die Zinsen des Kapitals (zu  $4\%$ ), das er zur Ablösung seiner bisherigen Leistungen brauchte, unter dem Namen von Landrenten. Der Unterschied von  $\frac{2}{3}\%$  diente zur Tilgung des Kapitals.

Ein Beispiel möge die Sache erläutern. Eine mit der Ausführung der Ablösungsgeschäfte beauftragte staatliche Sonderkommission hatte festgestellt, daß Bauer A. dem Gutsherrn B. ein Kapital von 3000 Mark zu zahlen habe. Da er diese für ihn sehr hohe Summe nicht beschaffen kann, erhält sie der Berechtigte B. in Gestalt von Rentenbriefen von der Bank. A. aber zahlt dafür an diese im 1. Jahre 120 Mark Zinsen (Renten).  $\frac{2}{3}\%$ , also 20 Mark, hat er zu viel entrichtet. Um diesen Betrag verringert sich im nächsten Jahre seine Kapitalschuld, die bei fortgesetzter Tilgung natürlich jedes Jahr abnimmt, bis nach 55 Jahren vollständige Amortisation eingetreten ist.

Bis zu diesem Zeitpunkte waren die Landrenten durch Eintragung in die Gerichtsbücher für die Bank sichergestellt.

Am 1. Januar 1834 trat die Landrentenbank in Wirksamkeit; insgesamt wurden ihr 454 716 Landrenten mit einem Jahresbetrage von 3 427 538 Mark, der einem Kapitalwerte von 85 688 465 Mark entspricht, überwiesen, die ersten in Taltitz bei Olšnič i. B., die letzten (1861) in Niederleutersdorf mit Neuwalde bei Großschönau. Die Berechtigten erhielten 91 558 Stück Landrentenbriefe im Werte von 83 585 925 Mark, den Rest von 2 102 540 Mark in bar.

Sachsen war einer der ersten deutschen Staaten, wo die Befreiung des Bauernstandes in die Wege geleitet wurde.